

## Einführung

Der Ordner 2 "Konkordanzen und Verzeichnisse" beinhaltet Zusammenstellungen, die von mir oder anderen Personen erarbeitet und zusammengestellt worden sind. Bei Fremdarbeiten wird in der Überschrift der Autor genannt, wo dies nicht der Fall ist, stammen die Arbeiten von mir. Alle Zusammenstellungen, Konkordanzen und Verzeichnisse verstehen sich als vielerlei Hilfen für den Kernbereich der Posaunenchorarbeit, dem Einsatz des Chores in Gemeinde und Gottesdienst. Sie wollen vor allem Angebote sein, Hilfestellung zu leisten für den Einsatz der Melodien und Lieder des Gesangbuches und den Umgang mit ihnen. In den meisten Fällen geben eigenständige Einführungen Erläuterungen zu den Konkordanzen und Verzeichnissen.

Bei den im Ordner 3 "Noten - Sammlung Rainer Köster (SRK)" abgelegten Stücken handelt es sich um solche, die im Laufe der Zeit in der Arbeit als Bläserwart entstanden (sehr geringe Anzahl) oder bearbeitet worden sind (die überwiegende Anzahl) und die für meine Referententätigkeit bei den AKT (= Allgemeinen Kirchenmusiktage) der SELK, ursprünglich geplant für 2020 im Bereich der Kirchenregion Ost, dann wegen Corona auf 2021 verschoben, ausgefallen und nun endgültig durchgeführt 2022 in Bergheim (Edertal), gesichtet und gesammelt wurden. Weil sie Resultat meiner Arbeit sind, mache ich sie hiermit allen Posaunenchören der SELK gesammelt zugänglich. Neben der Tatsache, dass sie meistens für sehr bestimmte Situationen und Programmpunkte benötigt, konzipiert und hergestellt wurden, bieten sie teilweise darüber hinaus zusätzliches weiteres Notenmaterial an zu speziellen Themen wie Musik für Jungbläser oder für speziellen Besetzungen (hohe - tiefe Stimmen, geringstimmige Musik, ungewöhnliche Besetzungen, z. B. Stücke für wenig tiefe und viele hohe Stimmen). Auch variiert der Schwierigkeitsgrad. Nicht nur in den als „Musik für Jungbläser“ bezeichneten Stücken, sondern auch an anderen Stellen gibt es einfache Stücke. Für Chöre mit Besetzungspässen der einen oder anderen Art gibt es hohe oder tiefe Stücke oder Stücke, wo je nach dem der Anteil der hohen oder der tiefen Stimmen überwiegt. Auf der anderen Seite gibt es aber auch Angebote (Mehrchörigkeit), die Chören, die quantitativ (und qualitativ) gut besetzt sind, Musizierstoff bietet.

Die ganze Sammlung ist nicht systematisch und auf Vollständigkeit gedacht, ich habe das aufgenommen, was in der Arbeit entstand. Die Sammlung ist als Ergänzung zum normalen in den Chören vorhandenen Notenmaterial gedacht, das bei Bedarf einfach kopiert und vervielfältigt werden kann. Zum Rechtlichen siehe einen eigenen Artikel. Wer es nicht braucht oder nicht haben will, muss es ja nicht nutzen. „Nicht systematisch“ bedeutet auch, dass die Sammlung nicht planmässig vervollständigt wird, sondern eher dann, wenn etwas entsteht, weil es irgendwo gebraucht wurde, also eher zufällig, unsystematisch. Eine Vervollständigung und Komplettierung der einzelnen Rubriken ist nicht beabsichtigt und wird nicht angestrebt. Dieses Angebot ist als Ergänzung und nicht als Ersatz / Alternative / Konkurrenz zur in den Chören vorhandenen Literatur gedacht.

Schwerpunkt der Notensammlung ist Choralmusik zum Gesangbuch ELKG<sup>2</sup>. Ausgangspunkt meiner Bemühungen war die Tatsache, als Referent für die Bläserpartie für die AKT für eine motivierte und engagierte und auch bläserisch leistungsmässig potente Gruppe von Blechbläserinnen und Blechbläsern attraktives Spielmaterial zur Verfügung zu haben. Hier ausschliesslich die Tage mit dem neuen Posaunenchoralbuch zu bestreiten bzw. hierfür zur Verfügung zu haben, schien nicht sinnvoll und ausreichend. Es musste in jedem Sinn (von den Stücken her, vom Niveau her) attraktive Choralmusik aufbereitet werden. Es wurden zwei Literaturschienen auf geeignete Stücke abgeklopft:

1. Bestehendes Material in Fremdliteratur, das ja dort in einer gewissen Anzahl vorhanden ist;
2. Bereitstellung und Erschaffung von Material hauptsächlich für die Lieder, die nur bei uns im neuen Gesangbuch befindlich sind und für die es ausserhalb in Fremdliteratur überhaupt nichts gibt.

Aus dem Material für Punkt 1 sollte eigentlich mit den ehemals in der Region Ost befindlichen zwei Bläsergruppen das Eröffnungskonzert für die AKT 2020 (s. o.) bestritten werden, das dann letztlich gänzlich wegfiel.

Für Punkt 2 wurde viele Quellen (Denkmälerausgaben, alte Drucke in Faksimiles, alte Notenausgaben, Gesamtausgaben) durchforstet, auf die ich Zugriff habe. Außerdem ermöglichte ein zur Verfügung gestellter hoher Betrag aus KAA bzw. Chorvertreterstiftung des KBZ Berlin-Brandenburg, bei namhaften Komponisten der evangelischen Bläuserszene wie Michael Schütz und anderen Kompositionen größeren Umfangs zu Melodien, die durch Fremdliteratur nicht abgedeckt war, in Auftrag zu geben. Dieser Betrag ist ein nicht zurückzahlbarer Zuschuss des KBZ BB, wofür ihm großer Dank gebührt. Insgesamt entstand für Punkt 2 eine grosse Anzahl von Stücken unterschiedlicher Gestalt und unterschiedlichen Umfangs. Sie erschienen ausreichend, um attraktives Spielmaterial für motivierte und auch leistungsstarke Blechbläser zur Verfügung zu haben. Alle diese Stücke sind „Zuhörmusik“. Sie sollen keine „Konkurrenz“ zum neuen Posaunenchoralbuch sein, das Material für Gemeindebegleitung aufbereiten soll. Sie stellen „Zuhörmusik“ in sehr unterschiedlichen Formen dar, wo eine Gemeinde eben nicht mitsingt, sondern zuhört: ausgewachsene

Vorspiele, Partiten, Fantasien, Stücke für Zwischenspiele während des Gemeindegesangs, Bläserverse für die alte Praxis des Alternativ-Musizierens. M. E. ist eine grosse Anzahl von solchen Formen neben dem Begleitmaterial zum neuen Gesangbuch erforderlich, um nicht nur für Gelegenheiten wie AKT's attraktive Sätze als Spielmaterial zur Verfügung zu haben, sondern auch um im Gemeindealltag über die Begleitsätze hinaus attraktives Spielmaterial einsetzen zu können auch in grösseren Veranstaltungsformaten wie Konzerten, Abendmusiken, Posaunen- und Kirchenmusikfesten. Um eine Rezeption der neuen Melodien überhaupt zu ermöglichen, reicht m. E. das neue Posaunenchoralbuch nicht aus, es muss in repräsentativer Auswahl auch attraktives Material in oben beschriebener Form zur Verfügung stehen.

Dieses ganze gesammelte Material soll nun in 2 Formen für die ganzen SELK-Posaunenchor über die AKT hinaus zugänglich gemacht werden:

1. Herausgabe eines Bläserheftes durch das Posaunenwerk der SELK mit ausgewählten Stücken in einer repräsentativen Auswahl, vor allem die Auftragskompositionen.  
Dieses ist das "Bläuserspiel 2022" - dazu siehe auch den Ordner "Bläuserspiel 2022"
2. Zurverfügungstellung des restlichen, immer noch in einem beträchtlichen Umfang befindlichen Materials in diesem Bereich im Ordner 3 "Noten - Sammlung Rainer Köster (SRK)".

Dieses ganze Material beinhaltet bewusst nur Bearbeitungen zu Melodien, die urheberrechtlich nicht mehr geschützt sind und für die deshalb keine Lizenzen eingeholt werden müssen. Auch die Auftragskompositionen beinhalten nur gemeinfreie Melodien. Die mit den Bearbeitungen geschaffenen neuen Urheberrechtssituationen sind am besten darstellbar als Veröffentlichung in Heftform. Alle Komponisten haben mit der Erschaffung ihre Zustimmung zu einer Veröffentlichung in einem Heft gegeben. Im Ordner befinden sich nur Stücke alter Meister, die urheberrechtlich frei sind, oder Stücke von mir. Es gibt somit eine ganz grosse Lücke mit den oben beschriebenen Kompositionen grösserer Art für Melodien, die noch geschützt sind. Hier kann und will ich wegen des damit verbundenen grossen zeitlichen, kräftemässigen und auch finanziellen Aufwandes, der notwendigerweise damit verbunden ist, als Einzelperson nicht tätig werden. Auch hier attraktives Material bereitzustellen bzw. darüber zu befinden, wäre für mich Aufgabe des Posaunenrates des SELK-Posaunenwerkes.

Die Bemühungen, sich eine Übersicht über Fremdliteratur zu verschaffen, wo in bereits bestehenden Bläserveröffentlichungen Material zu den Melodien des neuen Gesangbuches angeboten werden, haben zur Erstellung eines Verzeichnisses derselben geführt. Zu den AKT 2013 in Berlin hatte ich begonnen, ein Verzeichnis von Bläsermusik zum damals relativ neuen Cosi 3 zu erstellen. Dieses war auf positive Resonanz gestossen. Vor einigen Jahren kam eine Anfrage aus dem AFK an mich, dieses um die inzwischen neu erschienenen Veröffentlichungen zu erweitern und möglicherweise auch Cosi 1+2 mit einzubeziehen. Insgesamt hat dies zu mehreren Verzeichnissen zu allen SELK-Liederbüchern geführt, die momentan im Schwange sind und für deren Melodien Bläserliteratur aufweisen. Schwerpunkt ist hier naturgemäss natürlich das neue Gesangbuch ELKG<sup>2</sup>. Auch diese ganzen entstandenen Verzeichnisse und Konkordanzen sind in diesem Bereich aufgenommen im Ordner 2 "Konkordanzen und Verzeichnisse".

Beides, Noten und Verzeichnisse, sind ein „work in progress“, das immer wieder nach und nach erweitert und mit neu erscheinenden Publikationen aufgefüllt und ergänzt werden kann (Verzeichnisse) oder sogar einzelne Bücher nach und nach in die Verzeichnisse ergänzt und aufgenommen werden bzw. auf Notenseite mit weiteren Bearbeitungen, die urheberrechtlich frei sind, aufgefüllt werden kann. Es wird hier nun ermöglicht, dass die Stücke auf dem Bildschirm angeschaut werden können und nur die, die gebraucht werden, müssen ausgedruckt werden, es muss nicht alles als Notenmaterial gedruckt werden, es ist aber dennoch ein umfangreiches Material vorhanden. Für urheberrechtlich gebundene Stücke, was sowohl Melodien als auch Bearbeitungen angeht, müssten weitere Veröffentlichungen Thema im Posaunenrat sein.

Zum Schluss noch einmal:

Meine Bereitstellung der Noten ergibt system-immanent Lücken, die ich nicht füllen kann und will, hierfür sind andere ständig. Sie stellt aber auf meine einfache Art doch urheberrechtlich freies Material zur Verfügung, worauf jeder Chorleiter nach eigenem Gutdünken zugreifen kann (aber eben doch nicht muss). Es ist ein Angebot zur Zurverfügungstellung von Material zu Melodien, dem andere folgen sollten. Die Konzentration von mir liegt bei den urheberrechtlich freien Melodien, die nur bei uns im Gesangbuch zu finden sind und nur bei uns. Eine weitere Fantasie bspw. zu „Vom Himmel hoch“ erscheint nicht sinnvoll und ist nicht angestrebt. Wo an anderen Stellen der Bläserliteratur Material für unsere Melodien vorhanden ist, muss bei uns nicht auch noch was gemacht werden.

Und noch einmal: Meine Notenveröffentlichungen sind keine „Konkurrenz“ zum neuen SELK-Posaunenchoralbuch zum ELKG, sondern eine Ergänzung auf einem völlig anderen Gebiet als das der Gemeindebegleitung, nämlich der „Zuhörmusik“ - Musik zum Zuhören im wahrsten Sinn des Wortes.

Rainer Köster  
22.06.2023